

**Verlag Aurora · Dresden-Weinböhma**

☐ Soeben erscheint das neueste Werk von ☐

**Kurt Martin**

# Die Schuld der Anna Huller

**Ein Roman der Menschlichkeit**

1.—10. Tausend

Preis brosch. M. 15.—, bar M. 9.—, fein geb. M. 20.—, bar M. 13.—  
in Leinen geb. M. 26.—, bar M. 17.— und 11/10.

Der neue grosse Roman Kurt Martins führt abseits der hastenden geräuschvollen grossen Welt, hinein in ein stilles, friedvolles Tal, in dem ein kleines Bauern-  
dorf, von reicher Fruchtbarkeit umgeben, beschaulich liegt. Die Menschen dieses  
kleinen weltfernen Erdenwinkels lernen wir kennen, ihr Schicksal erregt plötzlich  
unsere ganze Aufmerksamkeit, denn wir sehen mit einem Male: auch hier gibt es  
Tragödien, schwere Gewissenskonflikte, gibt es Schuld, die das Menschenherz er-  
barmungslos umklammert, die dem Menschen Ruhe, Glück, Freude, ja das Lebens-  
mark raubt, Schuld, die des Schicksals Wege als höllische Qual empfindet. — Und  
darum, weil alle Schuld und Fehle dieser Menschen so lebenswahr, so alltäglich  
vor uns steht, treten uns die Menschen dieses Buches besonders nahe. Jeder  
einzelne steht lebendig vor unseren Augen; wir sehen ihn, wir fühlen seinen Schmerz  
und seine Freude, wir verstehen sein Fühlen und die schwere Not, in die eine — ach  
so menschliche — Schuld die Hauptperson des Buches, die Anna Huller, führt und  
ihr Leben zu einer Tragödie gestaltet, erschüttert uns bis ins Innerste; ist es doch  
die ewige Not des Weibes, dass es — sei es Mädchen, Frau oder Mutter — um  
seiner Liebe willen leiden muss. — Das Buch ist ein reifes, meisterhaftes Werk,  
das seinen Dichter auf einer ganz neuen Höhe der Lebenskenntnis zeigt.